

# Verpflichtungserklärung zur Einhaltung des DSG für Dienstnehmer/innen eines (privaten) Unternehmers

Diese Verpflichtungserklärung betrifft:

Familienname: \_\_\_\_\_ (in BLOCKSCHRIFT)

Vornamen: \_\_\_\_\_ (in BLOCKSCHRIFT)

## 1) VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG

Im Zuge des Dienstverhältnisses erhält die obgenannte Person voraussichtlich Kenntnis über Personen und personenbezogene Umstände und Daten (*insbes. auch Bonitätsdaten oder Gesundheitsdaten z.B. bei der Abwicklung von Kranken- oder Lebensversicherungen*) sowie über technische Daten betreffend die technische Infrastruktur und den strukturellen Aufbau von Verarbeitungsvorgängen.

Alle diese Daten sind absolut **vertraulich** zu behandeln, nicht an unberechtigte Empfänger weiterzugeben und unterliegen den Bestimmungen des österreichischen Datenschutzgesetzes.

Mit Ihrer Unterschrift verpflichtet sich die obgenannte Person:

- das Datengeheimnis gemäß den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes zu wahren;
- zu absoluter Verschwiegenheit über alle, anlässlich der Tätigkeit bekannt gewordenen, nicht von den zuständigen Personen ausdrücklich als unbedenklich bezeichneten dienstlichen Vorgänge.

Mit Ihrer Unterschrift verpflichtet sich die obgenannte Person weiters:

- unbefugten Personen oder unzuständigen Stellen (unberechtigten Empfängern) die Kenntnisnahme von Daten, die Ihnen in Ausübung der Tätigkeit oder anlässlich der Tätigkeit bekannt werden, nicht zu ermöglichen, dh insbes. diesen Daten nicht mitzuteilen sowie
- derartige Daten nicht zu einem anderen als dem zur Erbringung der eigenen dienstlichen Aufgaben zu verwenden (die Tätigkeit ergibt sich aus dem Dienstvertrag oder der tatsächlichen Verwendung der Person im Betrieb);
- automationsunterstützt oder manuell verarbeitete Daten, die auf Grund der berufsmäßigen Beschäftigung anvertraut wurden oder zugänglich geworden sind, unbeschadet sonstiger Verschwiegenheitspflichten, nur im Rahmen der dienstlichen Tätigkeit zu verwenden,
- diese Verpflichtung auch nach Beendigung Ihres Mitarbeiterverhältnisses und dem Ausscheiden aus dem Unternehmen einzuhalten.

Durch die Unterschrift nimmt die obgenannte Person überdies zur Kenntnis,

- dass es noch andere Bestimmungen über Geheimhaltungspflichten von der oben angeführten Verpflichtung unberührt bleiben, sofern sie nicht mit dem Datenschutzgesetz im Widerspruch stehen,
- dass als Dienst- und sonstige berufliche Tätigkeiten insbesondere jene zur Kenntnis gelangten Vorgänge zu verstehen sind, die interner Natur sind, oder die Rechte Dritter, insbes. auch diejenigen der Mitarbeiter berühren;
- dass Verstöße gegen die oben angeführte Verpflichtung zu entsprechender strafrechtlicher Verfolgung führen können, schadenersatzpflichtig machen und auch arbeitsrechtliche Folgen haben können (z.B. Entlassung gemäß § 27 Angestelltengesetz).

....., am .....

.....

(Unterschrift)

#### BESTÄTIGUNG

Herr/Frau ..... hat die Verpflichtung auf das Datengeheimnis in meiner Gegenwart gelesen, Gelegenheit gehabt, den Inhalt zu hinterfragen und unterschrieben.

....., am .....

.....

(Unterschrift)